

CURRICULUM GEBURTSTRAUMA

FÜR FACHPERSONEN AUS DEM FELD SCHWANGERSCHAFT, GEBURT UND WOCHENBETT

Zielgruppe

Fachpersonen, die rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett arbeiten:
ÄrztInnen, GynäkologInnen, Hebammen, Doulas, KrankenpflegerInnen, Psycho- und PhysiotherapeutInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen;
Fortbildungspunkte für Hebammen (60 Punkte) und PsychologInnen (64 Einheiten)

Termine

Modul 1: 15.9- 17.9.23

Modul 2: 26.1 - 28.1.24

Modul 3: 8.3 -10.3.24

Wir starten am Freitag jeweils um 15h und enden am Sonntag um 14h nach dem Mittagessen.

Kosten

pro Modul: EUR 480.-
(excl. Unterkunft)

Frühbucherbonus: Alle drei Module werden bis 1.3.23 gebucht: EUR 1260.-
ab dem 1.3.23: 1350.-



Allgemeines

Das Curriculum besteht aus drei Modulen. Das Basismodul 1 ist Voraussetzung für den Besuch der beiden weiteren Module. Das Basismodul kann auch einzeln besucht werden bzw. mit Modul 2 und/oder 3 kombiniert werden.

Modul 1: Grundlagen der Psychotraumatologie im Hinblick auf Schwangerschaft und Geburt

- > Grundlagen der Psychotraumatologie
- > Was ist ein Trauma, Was ist eine Belastung?
- > Typische Symptome einer Hochstresserfahrung
- > Traumaprävention während der Schwangerschaft
- > besondere Situationen: IVF, auffallende Diagnosen
- > Zahlen, Daten und Fakten
- > Mental- und Körperübungen, Ressourcenstärkung
- > Eigenreflexion rund um das Thema Trauma
- > und alles was die TeilnehmerInnen interessiert...



Referentinnen: Mag.ª Judith Raunig

Klinische- und Gesundheitspsychologin, EMDR-Practitioner, Mutter von drei Kindern geb. 1979, spezialisiert auf Psychische Auswirkungen des Kaiserschnitts, Geburtstrauma. Lehrbeauftragte für Hebammen an der FH Krems und Wien, Vortragstätigkeit und Fortbildungen für ÄrztInnen, Hebammen und KrankenpflegerInnen in Österreich, Deutschland und der Schweiz, Initiatorin und Autorin von „Meine Narbe“, Dokumentarfilm zum Thema Kaiserschnitt;

Anmeldung

Anmeldung unter:
info@nach-dem-kaiserschnitt.at
www.nach-dem-kaiserschnitt.at

Modul 2: Traumaprävention und traumasensible Begleitung während der Geburt

- > Interventionen während der Geburt und ihre Folgen
- > Traumaprävention während der Geburt
- > Kaiserschnitt, vaginal operative Geburt
- > Was tun im Notfall?
- > Der Vater
- > Wunschkaiserschnitt
- > Arbeit mit vorbelasteten Frauen
- > Fetozid, Totgeburt, Paliativbegleitung
- > Trennung vom Kind
- > Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Arbeit
- > Hilfreiche Körper- und Mentalübungen
- > Eigenreflexion und Selbstfürsorge
- > und alles was die TeilnehmerInnen interessiert...





Alexandra Vöhringer, BSc.

geb. 1975, Hebamme seit 2010:
AKH Wien, Hebammenpraxis,
Geburtsvorbereitung,
Hausgeburten; Babymassage nach
Leboyer, Homöopathie für
Hebammen, Basic Bonding
Fachberaterin

Ort

Landhotel Yspertal, A-3683
Yspertal, Ysper 1
<http://www.landhotelyspertal.at>
Das gemütliche Landhotel Yspertal
bietet einen wunderbaren Ort für
unsere Seminare: ein Haus mit
Atmosphäre und Herzlichkeit,
sowie frisch gekochter Bio-
Vollverpflegung. Übernachtung mit
VP pro Modul: EZ: 242.- bis 284.-
im DZ: 222.- bis 264.-je
Zimmerkategorie,
Seminarpauschale ohne
Übernachtung und Frühstück:
150.-/Wochenende

Modul 3: Nach der Geburt

- > Wie kann ich Traumatisierung/Belastung erkennen?
- > Auswirkungen einer traumatischen Geburt
- > Bonding
- > Unterstützung beim Stillen
- > Selbstbestimmung der Mutter fördern
- > Selbstanbindung der Mutter/der Eltern fördern
- > Wie zeigen sich Belastungen im Alltag?
- > Arbeit mit Geburtsverletzungen (Narbe, etc.)
- > Wie funktioniert Trauma- Verarbeitung?
- > Möglichkeiten der Stärkung des Paares
- > Vor welchen Herausforderungen steht der Vater?
- > Wann sollte ich weiter verweisen? Wohin?
- > Auswirkungen auf die Folge- SSW
- > Selbstfürsorge nach Extremsituationen
- > und alles was die TeilnehmerInnen interessiert...

*„Man erhält einen vollen Koffer voller wunderschöner und wertvoller Werkzeuge- nicht nur für Klient*innen, sondern auch für sich selbst- ein Seminar mit ausgezeichnetem Wohlfühlfaktor.“*

„Keine leere Theorie, sondern viele praxisnahe Beispiele, die ich selber anwenden kann, um Familien gut zu begleiten.“

